

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:

Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung

Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten

Stadtklimaanalyse für die Hansestadt Lüneburg Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	24.05.2019	Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung
---	------------	--

Ö	24.05.2019	Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten
---	------------	--

Sachverhalt:

Die Erstellung der Stadtklimaanalyse wurde Mitte 2017 an die GEO-NET Umweltconsulting GmbH Hannover vergeben. Der Vergabe war seit 2016 ein mehrphasiger Diskussionsprozess im Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung vorausgegangen.

Wesentliches Ergebnis der Stadtklimaanalyse sind zwei Klimaanalysekarten, zwei Planungshinweiskarten und ein umfangreicher Erläuterungsbericht.

Die Klimaanalysekarten stellen jeweils für die Tag- und Nachtsituation Temperaturen, Luftströmungen und die bioklimatischen Bedingungen dar. Die Planungshinweiskarten beurteilen jeweils für die Tag- und die Nachtsituation die bioklimatische Bedeutung von Frei- und Siedlungsflächen sowie klimatisch empfindliche Einzelnutzungen.

Der Erläuterungsbericht stellt die Methoden und Herangehensweise, die Bestandsanalyse und die ableitbaren Planungshinweise mit Beispielen dar.

Zudem enthält der Bericht eine allgemein verständliche Zusammenfassung, in der erläutert wird, dass für Lüneburg angesichts der durch den Klimawandel vorhersehbaren Temperaturerhöhungen die erarbeiteten Planungshinweise zu beachten sind.

Als wichtige Maßnahme wird die Erhöhung des Grünanteils in der (in austauscharmen Wetterlagen) vergleichsweise wenig durchlüfteten, da stark verdichteten Innenstadt, benannt (Verschattung / Begrünung der Altstadt, Pocket-Parks, großflächige Grünanlagen). Den bewerteten Siedlungs- und Grünflächen sind Planungshinweise zugeordnet, die eine erste Einschätzung möglicher Maßnahmen bzw. Gebote erlauben. Zudem wird empfohlen, die Funktion der identifizierten Kaltluftleitbahnen nicht durch Bebauung einzuschränken. Alle Maßnahmen sind, bezogen auf den Einzelfall, genauer zu betrachten.

Die Planungshinweise sprechen keine generellen Bauverbotszonen aus, zeigen aber Bereiche auf, in denen bei Planungen besonders sensibel vorgegangen werden und detailliert geprüft werden muss.

Anhand von demographischen Daten wurden Betroffenheiten identifiziert und ein Katalog mit konkreten Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Erhalt des thermischen Komforts sowie Reduzierung von Hitzestress während hochsommerlichen Extremsituationen abgeleitet. Zugleich wird (auch angesichts des Einwohnerzuwachses und Wohnungsbedarfs) darauf aufmerksam gemacht, dass Klima (hier insbesondere die bioklimatische Situation im Untersuchungsgebiet) nicht das einzige Schutzgut bzw. Kriterium für eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadtentwicklung ist.

Der Gutachter, Herr Trute, hat am 27.08.2018 in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten (VO/7936/18) zur Entstehung, zu den Untersuchungsbedingungen und zu den Ergebnissen der Stadtklimaanalyse für die Hansestadt Lüneburg detailliert vorgelesen und die Planungsempfehlungen zu unterschiedlichen räumlichen und thematischen Bereichen erläutert. Außerdem stand er für Fragen und eine Diskussion der Inhalte zur Verfügung.

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten nahmen die vorgetragene Ergebnisse der Stadtklimaanalyse zur Kenntnis.

Der Ausschuss stellte folgenden Beschluss einstimmig zurück: Die Ergebnisse der Stadtklimaanalyse sind in die laufenden und künftigen Bauleitplanverfahren als zu berücksichtigender Belang aufzunehmen, soweit die jeweiligen Verfahrensstände dies noch zulassen.

Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung einstimmig, ab 2019 in Höhe von 30.000,- Euro/Jahr ein Förderprogramm mit dem Ziel zu entwerfen, klimawirksame Maßnahmen zur Begrünung von Dächern und Fassaden zu unterstützen.

Den Fraktionen wurde im Anschluss an die Sitzung Gelegenheit gegeben, Anregungen und Fragen bezüglich der Stadtklimaanalyse einzureichen. Die Stellungnahmen und die Antworten zu den eingegangenen Stellungnahmen sind als Anlage dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Herr Trute wird in der Sitzung erneut die Bedeutung der Stadtklimaanalyse für die Bevölkerung und die künftige Stadtentwicklung erläutern und den Umgang mit der Planung darstellen.

Beschlussvorschlag:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen und die Antworten zu den eingegangenen Stellungnahmen werden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.
2. Die Ergebnisse der Stadtklimaanalyse sind in die laufenden und künftigen Bauleitplanverfahren als zu berücksichtigender Belang aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 130,00 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Anlage 1 : Übersicht der Stellungnahmen

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
